

time:matters erweitert sein Transportnetz auf der Schiene

- **Der Spezial-Dienstleister für Kurier-, Sameday- und Notfall-Logistik baut seinen Beförderungsservice auf der Schiene weiter aus**
- **Bis Ende 2008 sollen über 20 weitere Zielorte hinzukommen**

Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main, 25. Februar 2008 – time:matters, der zur Lufthansa-Konzernfamilie gehörende Spezial-Dienstleister für Kurier-, Sameday- und Notfall-Logistik, baut seinen Beförderungsservice auf der Schiene (ic:kurier) weiter aus. Seit Jahresbeginn sind Bahnhöfe in neun Städten im gesamten Bundesgebiet als Ab- und Ausgabestation für time:matters-Sendungen hinzugekommen. Darunter sind zum Beispiel Aalen, Bingen am Rhein, Greifswald, Ravensburg, Cottbus sowie die Lutherstadt Wittenberg. An jeder dieser ICE- oder EC-/IC-Stationen wird die Anlieferung und die Abholung der Eilsendungen durch vor Ort ansässige time:matters-Kurierpartner gewährleistet. Bis Ende 2008 sollen noch über 20 weitere Bahnhöfe hinzukommen.

Ganz gezielt wurden und werden kleinere und mittelgroße Städte an das time:matters-Transportnetz angebunden, die fern von Ballungsräumen liegen. Gerade für mittelständische Unternehmen, die eher dezentral in ländlichen Regionen angesiedelt sind, bedeutet der Ausbau des Netzes erhebliche Zeit- und Geldvorteile beim Transport wichtiger Sendungen. Nach der Netzerweiterung profitiert beispielsweise eine in Cottbus beheimatete Druckerei, die regelmäßig dringende Druckvorlagen bundesweit versendet, vom Anschluss des Cottbuser Bahnhofs an das time:matters-Beförderungsnetz: Während bislang ein Mitarbeiter oder ein Kurier von Cottbus aus bis nach Berlin (120 Kilometer) oder nach Dresden (105 Kilometer) fahren musste, um am dortigen Bahnhof die Sendung aufzugeben, entfällt nun dieser Zeitaufwand. Dabei werden neben Arbeits- und Kraftstoffkosten rund drei Stunden für Hin- und Rückfahrt eingespart.

„Zum besonderen Charakter unserer ‚Special Speed Services‘ zählt ihre Multimodalität – das heißt, dass je nach individuellem Kundenbedarf der Transport der Eilsendungen nicht nur in der Luft und auf der Straße, sondern eben auch auf der Schiene erfolgen kann“, erklärt Jörg Asbrand, time:matters-Geschäftsführer für den Bereich Operations und Customer Service, „vor diesem Hintergrund verfolgen wir mit dem kontinuierlichen Ausbau unseres Bahn-Dienstes ic:kurier das Ziel, sowohl bestehenden Kunden als auch potenziellen Neukunden immer bessere Services anzubieten.“ Nach Asbrands Angaben prüft time:matters derzeit die Möglichkeiten, seinen Beförderungsservice auf der Schiene auch international, genauer: auf europäischer Ebene, zu erweitern.

Die time:matters GmbH ist der Experte für Kurier-, Sameday- und Notfall-Logistik und bietet kundenindividuell maßgeschneiderte Logistiklösungen für besonders eilige oder spezielle logistische Aufgaben an. Die Grundlage für time:matters' deutschlandweite und internationale Special Speed Solutions bilden schnellstmögliche und zuverlässige Transporte für hocheilige und besonders wichtige Sendungen per Flugzeug und Bahn sowie auf der Straße. Hierzu kann time:matters auf das gesamte Linienflugnetz der Deutschen Lufthansa sowie auf zahlreiche Flugverbindungen weiterer Vertragspartner (z. B. Swiss International Air Lines) zugreifen: täglich mehr als 900 kontinentale und über 100 interkontinentale Verbindungen, rund 400 Ziele in 90 Ländern. Im Charterbereich arbeitet der Logistik-Dienstleister unter anderem mit der Lufthansa Cargo Charter Agency eng zusammen. Als zusätzliches Service-Plus betreibt time:matters seit August 2007 am Frankfurter Flughafen ein eigenes Courier Terminal für Express- und Kuriersendungen. Deutschlandweit stehen dem Logistik-Anbieter darüber hinaus rund 140 ICE- und EC/IC-Bahnhöfe als Stationen zur Verfügung. 2006 eröffnete time:matters im Rahmen der begonnenen weitreichenden Internationalisierung seines Geschäftsmodells in Zürich seine erste ausländische Niederlassung; 2007 folgten weitere Dependancen in Wien, Warschau und Shanghai. Nach dem Verkauf von Unternehmensanteilen im Jahr 2006 gehört der in Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main ansässige Logistikspezialist mehrheitlich Fonds des Wachstumsinvestors Buchanan Capital Partners sowie dem Management des Unternehmens; zu 49 Prozent ist die Lufthansa Cargo AG, aus der time:matters im Jahr 2002 ausgegliedert wurde, weiterhin an dem Unternehmen beteiligt.

Weitere Informationen:

Pressestelle time:matters GmbH,
Mirjam Berle, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Gutenbergstraße 6, D-63263 Neu-Isenburg,

Telefon: +49 (0) 6102 / 36738-868, Telefax: +49 (0) 6102 / 36738-899,
Web: www.time-matters.com, E-Mail: presse@time-matters.com

Buchungs- und Service-Line: +49 (0) 800 117 117 7

PR-Agentur: Team Andreas Dripke GmbH, Telefon: +49 (0) 611 / 97315-0, E-Mail: team@dripke.de